



Auftritt (telefonisch nachfassen)

Hier – Ihr „Fahrplan“ für die telefonische Nachfrage

Auf der Rückseite – Vorbereitung Ihres Bewerbungsgesprächs

Sehen Sie die hier angeführten Formulierungen bitte als Orientierung. Passen Sie diese an Ihren persönlichen Stil an!

Wählen

So (oder ähnlich) kommt es:

So (oder ähnlich) antworten Sie am besten:

Telefonvermittlung

Hier brauchen Sie Ihren Namen noch nicht zu nennen. Verlangen Sie die Person, an die Sie Ihre Bewerbung adressiert haben.

„Guten Tag, Almer mein Name. Den Herrn Magister Berger bitte!“

Sekretariat

Nennen Sie jetzt Ihren Namen, verlangen Sie noch einmal Ihre Ansprechperson. Jetzt hören Sie vermutlich: „Worum geht’s denn bitte?“

(Sie erbitten nichts. Also: selbstbewusst!)
„Ich habe dem Herrn Magister Berger persönliche Unterlagen geschickt. Ich möchte mit ihm abklären, ob es dazu irgendwelche Fragen gibt!“ Oder noch zielstrebig:
„Es geht um die Position ...“

Gewünschte Ansprechperson

Die gewünschte Ansprechperson meldet sich. Um sicher zu agieren, sollten Sie jetzt zwei Sätze „auf Abruf“ haben:
1. Einstiegssatz
2. Ihre Ein-Satz-Präsentation

Beispiel Einstiegssatz:

„Guten Tag, Herr Magister Berger. Mein Name ist Anna Almer. Ich habe Ihnen vergangene Woche meine Bewerbungsunterlagen als Assistentin im Vertrieb geschickt. Wann hätten Sie denn Zeit für ein persönliches Gespräch?“

Beispiel Ein-Satz-Präsentation:

„Ich habe 15 Jahre Erfahrung im Verkaufsdienst für technische Güter, – von der Angebotsstellung über die Auftragsabwicklung bis zur Kundennachbetreuung.“

Meine Ein-Satz-Präsentation ...

Meine „Ein-Satz-Präsentation“ für das Telefon: Bringen Sie Inhalt und Mehrwert Ihrer Bewerbung in einem Satz (oder zwei) auf den Punkt. Wenn Ihre Ansprechperson Sie dann auffordert, Genaueres zu schildern, sind Sie vielleicht schon „gelandet“:

- Sehr selten wird man Ihnen am Telefon unfreundlich begegnen. (Warum sollte man auch?) Nehmen Sie es aber nicht persönlich, wenn Ihr/e GesprächspartnerIn einmal kurz angebunden ist. Diese Erfahrung gehört im Verkauf – auch in eigener Sache – dazu.
- Und vergessen Sie nie: Schon EIN Telefonat, das mit einer Einladung zu einem persönlichen Gespräch endet, reicht. Und das telefonische Nachfassen könnte sich bereits gelohnt haben!





Auftritt (Bewerbungsgespräch)

Mit welchen der folgenden Fragen müssen Sie speziell rechnen? Was werden Sie antworten? 😊 Diese oder eine ähnliche Antwort wird im Allgemeinen akzeptiert!
☹ Diese Antwort wird nicht akzeptiert!

Warum wurden Sie bei der Firma X gekündigt?

- 😊 Damals wurden gemeinsam mit mir mehrere Mitarbeiter aus wirtschaftlichen Gründen gekündigt ...
- 😊 Ich habe nie Probleme mit Vorgesetzten gehabt, aber mit Herrn X. konnte ich einfach nicht.
Eine weitere Kündigung im Streit sollte nach dieser Antwort in Ihrem Lebenslauf nicht mehr auftauchen.
- ☹ Ich weiß auch nicht, warum man mich gekündigt hat.
Das klingt ein wenig, als hätte es Sie nicht interessiert.

Warum sind Sie schon so lange arbeitslos?

- 😊 Ich hatte bereits eine Stelle in Aussicht, die sich dann leider zerschlagen hat.
Welche?
- 😊 Die Arbeitsuche in unserer Region ... in dieser Branche ... in meinem Alter ist leider nicht gerade einfach.
- 😊 Ehrlich gesagt habe ich die Schwierigkeit der Arbeitsuche am Anfang unterschätzt.
Verständlich!
- ☹ Bei der heutigen Wirtschaftslage ist das kein Wunder.
Wieso finden trotzdem viele einen neuen Job?

Wie viel wollen Sie verdienen?

- 😊 Ich nehme mein letztes Einkommen als Grundlage. Das waren ...
Abstriche oder flexible Regelungen können Sie dann immer noch eingehen und „gut verkaufen“.
- 😊 Ich nehme als Grundlage, was üblicherweise für solche Tätigkeiten bezahlt wird. Meinen Erkundigungen nach ...
- ☹ Nennen Sie mir Ihr Angebot!
Das tun in der Regel nur Großbetriebe mit fixem Gehaltsschema.

Warum bewerben Sie sich gerade bei uns?

- 😊 Weil ich bei Ihnen speziell meine Erfahrungen mit ... umsetzen könnte.
- 😊 Weil ich über Ihre Firma viel Positives gehört haben.
Bei Nachfrage sollten Sie auch sagen können, was.
- ☹ Das ist eigentlich Zufall ...
Wer ist schon gerne ein „Zufallspartner“?
- ☹ Weil mir an einem sicheren Posten liegt.
Leistungsdenken sehen Firmen lieber als Sicherheitsdenken.

Was Sie bisher gemacht haben, war nicht dasselbe!

- 😊 Ich könnte sofort an meine Erfahrung mit ... anknüpfen. Neues würde ich da bestimmt schnell dazulernen.
- 😊 Ja. Da könnte ich noch einmal dazu lernen. Das würde mich wirklich interessieren.
Ehrlich interessierte Bewerber mit Vorkenntnissen sind Personalisten manchmal lieber als „alte Hasen“.
- ☹ Ich bräuchte halt eine gründliche Einschulung.
Anders gesagt: „Für mich wären extra Geld und Zeit nötig ...“

